

Troldekt Award für zwei Studenten aus Rumänien

Der Troldekt Award 2016 geht an zwei Studierende der Architektur an der UAUIM in Bukarest. Ihnen hat die Jury den ersten Preis zugeteilt, der mit 5.000 Euro dotiert ist. Den zweiten Platz und den Sonderpreis des Wettbewerbs erhalten Studierende aus dem Iran.

Die zündende Idee hinter dem Siegerprojekt „Troldekt AIR“ war die Verarbeitung von Troldekt Holzwolleleichtbauplatten in verschiedenen Stärken. Auf diese Weise lassen sich ganze Häuser aus Akustikplatten bauen.

Der Luftgehalt von Troldekt HWL-Platten lässt sich variieren, was in unterschiedlichen Materialstärken resultiert. Auf diese Art kann das Naturmaterial vielen verschiedenen Nutzungsarten dienen – man kann sogar ein Haus daraus bauen. So lautet die Idee hinter dem Projekt „Troldekt AIR“, das beim Troldekt Award 2016 mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde.

Im Rahmen des Wettbewerbs haben Architektur- und Designstudenten aus aller Welt neue Anwendungsmöglichkeiten für Troldekt erdacht. Es waren zahlreiche kreative Vorschläge dabei – der Beste kam aus Rumänien.

Haus der Ruhe und der Stille

„Uns erschien das Potenzial der Inhaltsstoffe von Troldekt besonders spannend: Holz, Zement und Wasser, aber auch Luft, die sich ja in allem findet. Durch die Regulierung der Luftmenge im Material konnten wir unter anderem ‚Mauerziegel‘ für Innen- und Außenwände herstellen“, erklären die beiden Sieger Vasile Iulian Badarau und Bogdan Cristian Lazar.

„Ein Haus, das von innen nach außen aus Troldekt gebaut wird, ist ein friedvoller Ort – eine schützende Schale. Wir wollten zeigen, wie man ein Haus bauen kann, das vom Klang der Stille dominiert wird. So könnte man beispielsweise einen Yogaraum bauen oder andere Orte, an denen Menschen Ruhe und Stille suchen“, so die Wettbewerbssieger.

Sie beide studieren an der Universität für Architektur und Stadtplanung „Ion Mincu“ (UAUIM) in Bukarest.

Innovativ, realistisch und ästhetisch ansprechend

Die Jury, die die Gewinner des Troldekt Award ermittelt hat, besteht aus:

- **Lone Wiggers**, Architektin (MAA, MNAL) und Partnerin von **C. F. Møller** (Dänemark)
- **Linus Hofrichter**, Prof. Dipl.-Ing. Architekt (BDA) von **sander hofrichter architekten** (Deutschland)
- **Peer Leth**, Geschäftsführer von **Troldekt A/S** (Dänemark)

„Die Jury ist überrascht und begeistert von dem Gedanken, die Stärke der Troldekt-Platten zu variieren. Das Projekt basiert auf einer guten Idee mit einer innovativen und zugleich realistischen Nutzungsvariante des Troldekt-Naturmaterials auf eine ästhetisch ansprechende Art“, heißt es unter anderem in der Beurteilung des Siegerprojekts.

Der zweite Platz mit einer Dotierung von 2.000 Euro geht an ein Studententeam aus dem Iran. Ihr Vorschlag beruht darauf, dass die Nutzer eigene Kunstwerke aus kleinen Troldekt-Kuben gestalten können, die in gitterförmige Raumteiler eingesetzt werden. Der Sonderpreis von 1.000 Euro geht ebenfalls an Studierende im Iran, die einen Akustik-Pavillon für städtische Räume entworfen haben.

Trendsetter der Zukunft

Zum vierten Mal verleiht Troldekt den Troldekt Award, mit dem das Unternehmen neue Anwendungsmöglichkeiten für die klassischen Akustikplatten aus Holzwolleleichtbaumaterial erschließen will.

„Wir sind stolz darauf, ein Konzept entwickelt zu haben, an dem sich Studierende aus aller Welt beteiligen. Wir wollen Trendsetter im Bereich der intelligenten Akustiklösungen sein, und wir wollen das Engagement der künftigen Trendsetter in der Architektur fördern“, so Peer Leth, Geschäftsführer von Troldekt.

WEITERE INFORMATIONEN:

Peer Leth, Geschäftsführer von Troldekt A/S: +45 8747 8130 // ple@troldekt.dk

Tina Snedker Kristensen, Leiterin Marketing und Kommunikation: +45 8747 8124 // tkr@troldekt.dk